

AM 9. OKTOBER IN GRAZ

Gründermesse: Blick auf neue Arbeitswelten

Voller Fokus auf Themen der Digitalisierung. Keynote von Star-Investor Altrichter.

Auf Jungunternehmer und angehenden Firmengründer wartet am Samstag bei der Gründermesse ein umfangreiches Programm. Die Keynote wird vom Start-up-Investor Michael Altrichter gehalten. Eine Sonderausstellung widmet sich dem Thema „Arbeitswelten“ aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Am Vormittag wird das Verhältnis von Mensch und Maschine in modernen Unternehmen debattiert, unter anderem mit Christian Ramsauer, der auf der TU Graz die Digitale Musterfabrik verantwortet.

Nach dem Mittagessen steht das Thema Homeoffice im Fokus mit dem Wiener TU-Professor Alexander Redlein, der auch an der Universität Stanford zum digitalen Wandel forscht. Der Nachmittag ist von virtuellen und erweiterten Welten geprägt. Welche Auswirkungen digitale Zwillinge und Computerbrillen für

die Produktion haben, erklärt unter anderem TU-Vize rektor Horst Bischof, vom Institut für Maschinelles Sehen. Weiter geht es mit dem für Gründer wichtigen Thema Netzwerken, das auch im 21. Jahrhundert nicht an Bedeutung verliert. Das Podium wird angeführt von Science-

Park-Geschäftsführer Martin Mössler.

Es gibt ein hohes Interesse an der Veranstaltung“, sagt Messe-Geschäftsführer

Armin Egger. Bereits 900 Teilnehmer hätten sich angemeldet. Die Voranmeldung ist aufgrund von Corona nötig. Es gilt die 3-G-Regel, ein Mund-Nasen-Schutz ist nicht vorgeschrieben, wird aber empfohlen. Der Eintritt ist kostenlos (Details unter: mcg.at/gruendermesse).

Übrigens: Heuer haben bereits mehr als 2700 Menschen in der Steiermark den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Im Durchschnitt sind die Gründerinnen und Gründer 35,9 Jahre alt. **Roman Vilgut**

